

Das Wichtigste zum Konfirmandenunterricht (=KU)

in den Kirchengemeinden Horsten, Gödens, Marx und Etzel (2024-2025)

A. Grundsätzlich:

Konfirmation und KU sind freiwillig. Niemand muss es machen oder wird dazu gezwungen. Das ist wichtig!! Aber: Wer sich dafür entscheidet, der geht bestimmte Verpflichtungen ein. Das ist so ähnlich wie beim Sport. Wer im Fußballverein mitspielen will, der muss auch zum Training kommen. KU bedeutet, etwas über Gott und den christlichen Glauben zu erfahren, so dass ihr euch am Ende euer eigenes Urteil bilden könnt. Damit das auch geht, sind ein paar Dinge notwendig:

1) Regelmäßige Teilnahme an den KU-Blocktagen

Nur wer aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit) verhindert ist, kann entschuldigt fehlen. Wenn ihr Unterricht verpasst habt, müsst ihr ihn nachholen.

2) 25 Gottesdienstbesuche

Glauben ist nicht nur Kopfsache. Es reicht nicht nur, Dinge über den Glauben zu lernen, sondern man muss es auch ganz praktisch erleben, z.B. im Gottesdienst. Anstelle von bis zu fünf Gottesdienstbesuchen kann eine andere Aktivität in der Kirchengemeinde wahrgenommen werden.

3) Auswendiglernen: Ist öde? Ja, vielleicht. Aber auch wichtig! Denn ein paar Texte gehören nun mal zum christlichen Glauben dazu. Die müsst ihr wohl oder übel auswendig lernen. Aber: keine Prüfung, sondern Aufsagen während des Konfirmandenjahres. Zu lernen sind: die Zehn Gebote, das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser.

Diese **3 Dinge** (Unterricht, Gottesdienste und Auswendiglernen) sind Voraussetzung für eure Konfirmation. Wir werden euch immer begleiten und unterstützen, so dass es alle schaffen.

B. Ganz praktisch:

Bitte bringt jedes Mal zu den Blocktagen folgende Sachen mit:

- Schreibzeug: Stifte und Block, am besten auch Schere und Klebestift

C. Weitere Infos:

- Für Arbeitsblätter, Bastelsachen, ein Gruppenfoto und die KU-Mappe sammeln wir beim ersten Unterricht von euch einen Kostenbeitrag von 10 Euro ein.
- Alle Termine (z.B. erster Unterricht oder Konfirmation) findet ihr im Terminplan.